

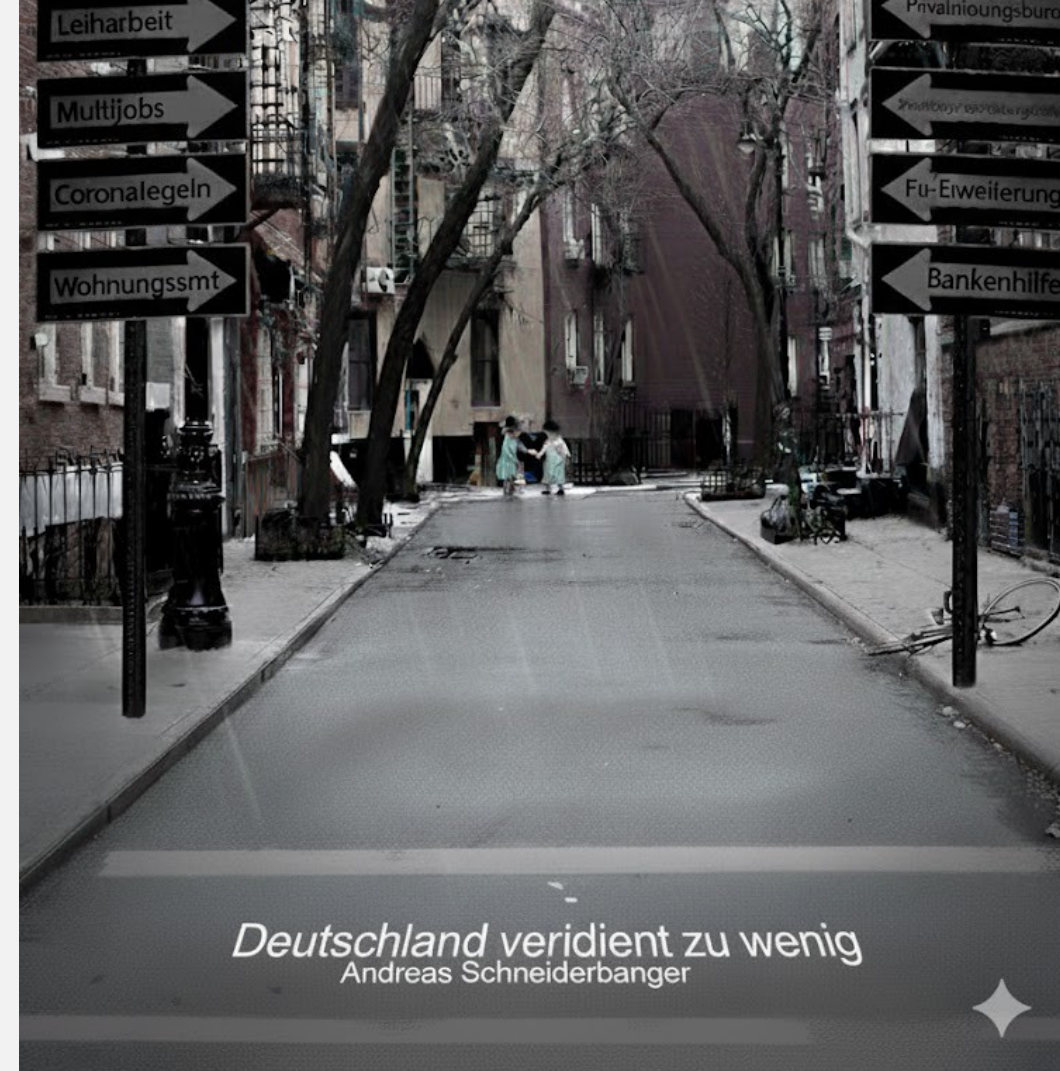
STOP

Prekäre Beschäftigung & Abfall

Wir begrüßen Dich/Euch
Um was geht es? Wer sind die Teilnehmenden? Frau
Petra Meyer (Arbeitsforscherin), Herr Stefan Krüger
(Leiharbeiter) und der Autor, Andreas Schneiderbanger

Preis: 24.98,- €
Spende 20% an MUT
Seitenzahl: 495
Thema:
*„Marktliberale
Politik und ihre
Folgen für den
Arbeitsmarkt und
für die Umwelt“*

Vorstellung der Webseite
www.team5vor12.de



ISBN 978-3-00-081429-7



Andreas Schneiderbanger

- **Aufdecken**
- **Ansprechen**
- **Abstellen**
- **Aufarbeiten**
- **Aufklären**

Andreas Schneiderbanger, geboren 1969 in Berlin, lernte bereits als 17-jähriger, in der Ausbildung zum Schiffsmechaniker, die katastrophal prekäre Arbeitswelt kennen. Er kämpfte sich durch befristete, unsichere, miserabel bezahlte und körperlich schwere Tätigkeiten. Der existenzgefährdende Lohn bestimmte, wo und wie er wohnte. Wie er sich kleidete und was er aß. Der Gang zur Tafel, Stromsperrern, Ausgrenzung waren einige ihre Folgen. Der Machtmissbrauch von Führungskräfte gehörte zum Berufsalltag dazu, wie fehlendes Wissen und mangelnde soziale Kompetenz. Die ständige Forderung nach Unterordnung machte ihn zusätzlich wütend. Überzogener Narzissmus, die Verbohrtheit wie fehlende Selbstreflexion der Vorgesetzten führten bei ihm und seinen Kollegen zu fehlender Motivation, Identifikation und zum Vertrauensverlust gegenüber den Vorgesetzten und der Firma selbst. Der Autor arbeitete in diverse Firmen, die miese Jobs anboten. Er sprach die skandalösen Zustände an, mahnte zur Verbesserung. Folglich mobbten ihn Vorgesetzte und Teile der gehorsamen Belegschaft. Der Autor verwies auf die Folgen prekärer und unsozialer Beschäftigung, den Vorgesetzten und gefügigen Kollegen praktizierten, Betroffene wie die Gesellschaft immens zerstören. Der Autor will die Wahrheit ans Licht bringen. Veränderungen und Respekt herbeiführen. Der Demographischen Entwicklung Rechnung tragen. Die dafür verantwortliche marktliberale Politik anprangern. Er hat Obdachlosigkeit, soziales Elend, Armut selbst kennengelernt.

Warum dieses Thema?

Ich kam auf das Thema: „*Marktliberale Politik und ihre Folgen für den Arbeitsmarkt und für die Umwelt*“, als ich durch eigene berufliche Erfahrungen und durch die Erlebnisse von Kollegen erkannte, dass prekäre Beschäftigung – miese Löhne, fortwährende Befristungen, niedere Arbeiten, keine Teilhabe am Betrieb usw. Menschen verarmen lassen, sie somit zu Menschen zweiter Klasse machen. Arme Menschen greifen eher auf Billigprodukte zurück als Reiche, die durch Kinderarbeit unter katastrophalen Bedingungen billig produziert werden und die Umwelt vermüllen. Die Politik hat es in der Hand diesen Zusammenhang zu ändern. Marktnahe Parteien denken nicht daran es zu tun, da sie im Gegensatz zu sozial-ökologische Parteien kein Interesse an Tarifverträge, wie soziale und ökologische Standards haben. Der Zusammenhang ist klar: Schlechte Politik ergibt miese Arbeitsbedingungen und erzeugt Billigprodukte.

Warum dieses Buch?

Ich schrieb dieses Buch, um Missstände und Folgen prekärer Arbeit, der Öffentlichkeit zu beschreiben und Politiker wie Arbeitgeber auf ihre Verantwortung für Mensch und Natur hinzuweisen. Ich arbeitete u.a. prekär in der Leiharbeit, z.B. für Subunternehmen, befristet und auf Basis: „Arbeit bei Anruf“. Die Arbeitsbedingungen waren schlecht, die Löhne mies. Ich handle aus Verantwortung und Mitgefühl. Selbstlos. Ich musste mir anhören, ich störe den "Betriebsfrieden" störe. Seitens Kollegen, Vorgesetzte, Geschäftsführung. Sie warfen mir vor, ich handele aus eigenem Vorteil und sei illoyal gegenüber dem Betrieb. Da Politik und Wirtschaft nichts sehen, nichts hören und nichts verändern wollten, war es an der Zeit für dieses Buch. Der Niedriglohnsektor hat in Deutschland dramatische Zustände angenommen, deren Folgen, wie Armut, Resignation und Verelendung auch. Sie zerstört das Zusammenleben aller Menschen und die Natur. Wer Zivilcourage zeigt, ist oft auf sich gestellt. Ich erfuhr selten Unterstützung im Betrieb. Und diejenigen, die mich unterstützten wurden wie ich gemobbt - durch Vorgesetzte und Kollegen. Dieses Buch widme ich denen, die unter den Folgen von Mobbing leiden. Die nicht weghören und wegsehen, stattdessen handeln. Ihnen muss eine Unterstützung und Rechtssicherheit in der Ausübung ihrer Zivilcourage garantiert, eine Stimme gegeben werden!



Zusammenfassung

Markus Brause absolvierte eine Lehre zum Bankkaufmann und wurde aufgrund der Bankenkrise 2007 entlassen. Er bewarb sich nach einer Zeit der Arbeitslosigkeit als Leiharbeiter in einer Müllsortieranlage, als er sah, wie sehr sein aus Afrika stammender Nachbar durch seinen Job gealtert war. Markus Brause bewegte dabei folgende Frage:

„Kann ich stolz auf Deutschland sein, wenn Arbeitskräfte derart in ihrem Job und Leben zu schaden kommen?!“

Durch gezielte Fragen erfuhr er von den tiefgreifenden gesundheitlichen und familiären Nöten, von den schlimmen Wohn- und Arbeitsverhältnissen seiner leiharbeitenden Kollegen, die von ihren Vorgesetzten, von ihren Kollegen aus der Stammbesellschaft wie vom Chef selbst als Mitarbeiter zweiter Klasse behandelt wurden. Er stieß dabei auf eklatante Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte und Arbeits- und Umweltschutzgesetze. Sein Bild von Deutschland änderte sich schlagartig. Seine Recherchen führten ihn zu dem Schluss, dass vor allem die Politik marktliberaler Parteien, die Profitgier von Arbeitgebern, und der rücksichtslose Konsum der in Deutschland lebenden Verbraucher diese Beschäftigungsverhältnisse, Armut und Umweltzerstörung fördern und davon profitieren.

Das Buch ist voller schockierender Wahrheiten und Schicksale.

Charaktere

nach Einkommen



01 *Helmarshausen* `Chef ohne Skrupel/Rassist` **ARVE**

02 *Gerd Grovian* `Arbeitgeberanwalt & skrupellos` **ARVE**

03 *Sebastian* `Abteilungsleiter & Pflichtbewusst` **ARVE**

04 *Achmedi* `2 Schichtleiter & Heuchler` **ARVE**

05 *Schachter* `1 Schichtleiter & Machtbesessen` **ARVE**

06 *Peter* `Betriebsratsvorsitzender & Opportunist` **ARVE**

07 *Lohmann Brigge* `Gewerkschafterin & Kämpferin`

08 *Uwe* `Fahrer & resignierter` fast Rentner` **ARVE**

09 *Franz* `Marxist & sagt was er denkt` **ARVE**

10 *Fritz Fischmeier* `DDR-Bürger & Humorist` **ARVE**

Marcus Brause `Gelernter Bankkaufmann & Aufklärer` **ARVE**

10 *Tscherny* `Schichtleiter/Leiharbeiter/Verständnisvoll` **Zack&Zack**

11 *Tajo und Rafiki* *Studierte/Leiharbeiter/Afrikaner`* **Zack&Zack**

12 *Waclaw* `Wechselnde Jobs/Leiharbeiter/Viel erlebt` **Zack&Zack**

13 *Ayodele* `Nachbar von Brause/Leiharbeiter/Gealtert` **Zack&Zack**

14 *Klaus* *Schulabbrecher/Leiharbeiter/Perspektivlos`* **Zack&Zack**

15 *Lukasz* `Jobwechsler/Leiharbeiter/Arbeitsunfall` **Zack&Zack**

16 *Markus Brause* `Opfer der Bankenkrise & Aufklärer` **Zack&Zack**

Textausschnitte

Vorgelesen von Andreas Schneiderbanger



Das Buch polarisiert und provoziert. Zurecht!

Es stellt profitgierige Arbeitgeber, egoistische Konsumenten und die wirtschaftsnahe Politik von AFD - FDP - CSU - CDU und von arbeitgeberfreundlichen Politikern, wie dem ehemaligen Bundeskanzler, Gerhard Schröder, bloß. Die Agenda 2010 hat Millionen von Menschen ins Elend gestürzt!

Der Autor konzentriert sich auf die, die sich in Beschäftigungen befinden, die sie arm macht, jetzt und als Rentner. Er geht ausführlich auf die Schicksale seiner Protagonisten ein. Seine realistische Analyse machen das Buch authentisch.

Das Buch ist ein unnachgiebiges Plädoyer dafür, miese Jobs in Deutschland und der Welt aufzudecken, Verantwortliche zur Rede zu stellen. Zu denen gehören Politiker, Arbeitgeber und jeder einzelne von uns. Mit unserer Art zu leben, fördern wir Kinderarbeit, sorgen für prekäre Beschäftigung in Deutschland und für Müllberge und Müllexporte, die die Natur, die Meere weltweit verpesten, vergiften und verdrecken. Hier hat sich einer ans Werk gemacht, der das ausufernde System mieser Arbeit, aus eigener Erfahrung und aus Zahlen und Gesetzen kennt und nicht länger hinnimmt, dass unser aller Verhalten, Menschen und die Natur gleicherweise schädigt. Es ist fünf Minuten vor 12. Zeit zu handeln. So das Buch eindringlich!

WAS MACHT DEUTSCHLAND ARM ?

More



Gesundheitskosten
Medikamente – Therapien – Material

Rohstoffknappheit

Raub von Bodenschätze – Erhöhte Preise

Befristung

Keine Kredit – u.a. Verträge

Preisexplosion

Strom – Gas – Lebensmittel – Kleidung

LOHN

Verschuldung

Haushalt – Freizeit – Kleidung – Reise

Arbeit bei Anruf

0 Planungssicherheit – Monatslohn 0 Euro

Dumpinglöhne

Mietenexplosion

Modernisierung – Gentrifizierung -

Leiharbeit & Zeitarbeit

Niedriglohn – Keine Prämien



Arm trotz Arbeit

**trotz Arbeit zum Amt –
Entwicklung Aufstocker von 2007 bis 2018**



Zwischen 2007 und 2018 sind mehr als 117 Milliarden Euro für das Aufstocken niedriger Löhne ausgegeben worden. Allein im Jahr 2018 wurde für die Subventionierung von Lohndumping 10 Milliarden Euro von der Bundesagentur für Arbeit für Menschen, die trotz Vollzeit zum aufstocken zum Amt mussten, ausgezahlt. Allein von 2012 bis 2018 gab es über 1 Million Berufstätige, die zum Aufstocken Hartz IV-Leistungen beantragen mussten, weil Arbeitgeber nicht existenzsichernde Löhne an ihr Personal auszahlten.

Die Kurve zeigt die Entwicklung von 2000 bis 2012. Ab 2012 nahm die Zahl der Aufstocker ab von 1.3 Millionen auf 1.1 Million im Jahr 2018

More



Ursachen für Prekäre Beschäftigung

- **Rentabilität (Profitgier)**
- **Austauschbarkeit (Drehtüreffekt)**
 - **Digitalisierung (Industriezeitalter bis KI)**
 - **Hierarchien (Führungskräfte/ChefIn)**
- **Leichte Kündbarkeit (Unsicherheit)**
 - **„Agenda 2010“**



THEMA 1 DES BUCHES: MIESE ARBEIT

FOLGEN DER PREKÄREN BESCHÄFTIGUNG

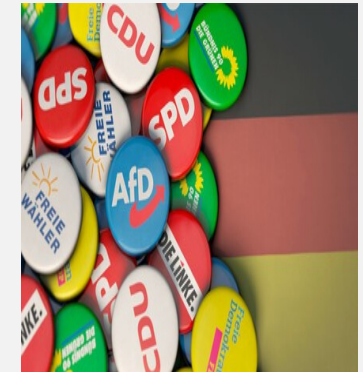
Der
Zusammenhang aus:

ARMUT

MÜLL

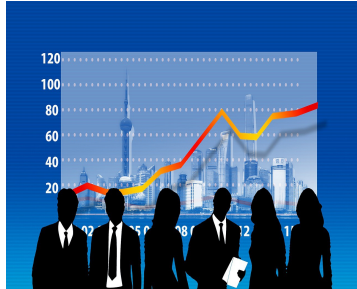
POLITIK

- Mobbing (Schaden Persönlich/Volkswirtschaftlich)
- Planungsunsicherheit (Probleme bei Miet -und Kaufverträge, Kredite)
- Gesundheitsschäden (Physisch, Psychisch (Bourn Out und schlechte Ernährung)
- Fehlende Identifikation (Sicherheitsrisiko, keine Schulungen und Betriebsausflüge)
- Fehlende Motivation (Zwei-Klassen-Arbeit)
- Demographie (Weniger Geburten/Beschäftigte)
- Ghettoisierung (Verwahrloste Viertel, wenig Infrastruktur, schlechter Häuserbestand)
- Lohndumping (Ausgegrenztheit, Einsamkeit, Sucht, Kriminalität, Multijobber, Verzicht)
- Aufstockung (Trotz Arbeit zum Amt, zur Tafel)
- Armut (Kinderarmut und Altersarmut (RentnerInnen))
- Arbeitslosigkeit (Geringe Qualifikation, Endlose Befristung, Saisonaler Einsatz)



Entwicklung der Leiharbeit bis 2018

More 🔍 | ☰



Die Zahl der Leiharbeiter hat sich in der Zeit von 1990 bis 2010 verdreifacht. 2016: Die Unternehmen machen Gewinne in Milliardenhöhe. Es gibt mehr Leiharbeiter in Deutschland als je zuvor. 991.000. Menschen zweiter Klasse.

- Ein Anruf vom Chef bei der Leihfirma und der Leiharbeiter wird am Folgetag durch einen anderen ersetzt. Man lebt in Unsicherheit, die eine psychische Belastung darstellt.

Befristete Einstellungen hatten von 2003-2015 rapide zugenommen. Zu Beginn des Jahrtausends lag ihr Anteil bei 32%. Der Höhepunkt wurde nach dem Ausbruch der Finanz- und Wirtschaftskrise 2007/2008 erreicht, mit über 60% in der Gruppe der unter 25-Jährigen. Fast jeder Zweite (47%), erhielt einen Vertrag auf Zeit. 2015 traf dies immer noch auf 42% der Neueingestellten zu. Lösung: Sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen sollten abgeschafft werden!

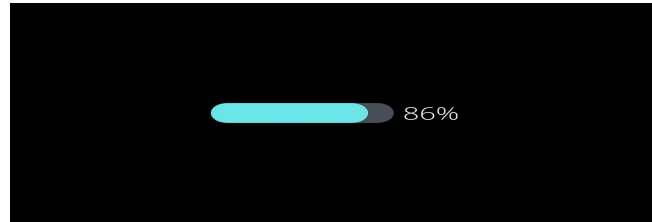


Ein Teufelskreislauf von Leiharbeit zur Leiharbeit, von Befristung zur Befristung entsteht über Jahrzehnte.

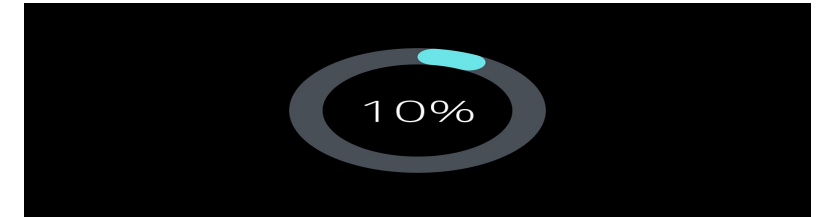
Die Folge:

Armut trotz Arbeit. Aufstockung. Und letztlich: Altersarmut.

Schere zwischen arm und reich wächst



Den reichsten 14% gehören
75% von Deutschland.
Den anderen 86%
Gehört 25% von Deutschland.
Den reichsten
1% gehören 35% von Deutschland



Die obersten 10% besaßen
55% des gesamten Vermögens.
Zwischen 2015 und 2019
war in Ostdeutschland fast jede
vierte Person von Armut bedroht.



Der ärmsten Hälfte gehören 1.4%
Der reichsten Hälfte gehören 98,6% 2023 hatte Deutschland 226 Milliardäre.
14 Milliardäre mehr als 2022. Aber 17,7 Millionen (21,2%) armutsgefährdete 2023

2024 gab es 237 Milliadäre in Deutschland

statistisches Bundesamt



Deutschland



Ghetto



Müll



Armut



Wann übernimmst Du Verantwortung? Für Deinen Müll? Für die von Dir verursachte Kinderarbeit?

More



team5vor12.de



Billiglöhne zwingen
zur Schwarzarbeit in
Deutschland und
fördern die
Kinderarbeit zur
Rohstoffgewinnung in
den armen Ländern.



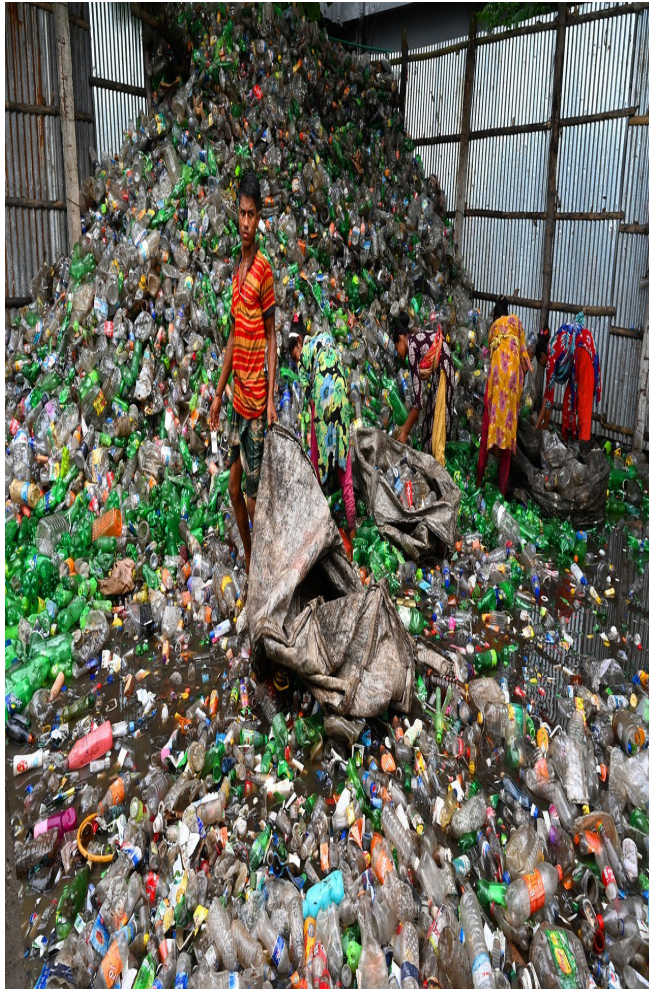
Billiglöhne führen zum
Kauf von **Billigprodukte**
mit schlechter Qualität,
oft aus billigem
Kunststoff, die die Welt
– Meere und Länder
vermüllen.

Unser Konsum - Unser Egoismus - Unsere Verantwortung

More



THEMA 2 DES BUCHES: **WACHSENDER MÜLL**
Billigarbeit führt zur Kinderarbeit, zur Billigware und zu vermehrtem Abfall





NORTH
AMERICA

EUROPE

ASIA

AFRICA

SOUTH
AMERICA

AUSTRALIA

ANTARCTICA

UNSER KOSUM

More  



IST IHR TOT

Müll tötet Leben!

Deutschland ist von 200 Ländern auf Platz 3 der **MÜLLVERURSACHER**



More



Angaben von Eurostat zufolge ist die Menge der aus Europa allein in die Türkei verbrachten Abfalls seit 2004 um das 196-fache gestiegen.

Deutschland war mit 136.083 Tonnen der drittgrößte Exporteur von Müll auf der Welt. Der Export von nicht-wiederverwertbaren Abfällen ist gesetzlich verboten! Wir Deutschen haben ein riesiges Plastikmüllproblem, das wir ins Ausland verschiffen lassen.

Weltweit lagert der Müll oft auf wilden Deponien, statt dort recycelt zu werden. Dort verpestet er die Umwelt, und zwingt Kinder zur Kinderarbeit auf unseren Müllbergen, und das unter katastrophalen Arbeitsverhältnissen!



Können wir stolz auf Deutschland sein?

Kannst Du stolz auf Dich sein?

**Welchen Anteil hat Dein Verhalten auf Prekäre Beschäftigung
und wachsenden Abfall?**



Video aus mehreren kurzen Clips

